

▶ **Ergebnisse der GPA-Prüfung**

Fachbereich 62

Vermessung und Kataster

Wesentliche Aspekte der Prüfung

- ▶ Interkommunaler Vergleich
- ▶ Betrachtung ausgewählter Schwerpunkte
- ▶ Besonderheiten im Kreis Unna
- ▶ Personalentwicklung
- ▶ Ausblick

Interkommunaler Vergleich

Um die unterschiedlichen Kreise in NRW besser vergleichen zu können, wurden 4 Klassen gebildet. Die Zuordnung in die Klassen erfolgte nach der Einwohnerdichte.

Bei allen ermittelten Kennzahlen erreicht der Kreis Unna bessere Werte als das Mittel aus allen Kreisen und auch bessere Werte als das Mittel in der Vergleichsklasse.

- ▶ Fehlbetrag je Einwohner
- ▶ Fehlbetrag je Einwohner in der Vergleichsklasse

- ▶ Anzahl der Stellen

- ▶ Stellen je Einwohner
- ▶ Stellen je Einwohner in der Vergleichsklasse

Ausgewählte Schwerpunkte

Schwerpunktmäßig wurden die nebenstehenden Produkte betrachtet. Allerdings zeigt sich, dass die Kreise in NRW aufgrund der Kommunalisierung im Kataster kaum vergleichbar sind. Die Umstellung auf das neue System zur Katasterführung ist sehr unterschiedlich weit fortgeschritten.

Der Bereich „Katasterauskunft“ stand 2010 vor einem deutlichen Umbruch.

Die Katastererneuerung arbeitete zur Zeit der GPA-Prüfung schwerpunktmäßig an der Vormigration der ALKIS-Daten

- ▶ **Führung von Geobasisinformationen**
- ▶ **Abgabe von Geobasisinformationen**
- ▶ **Verfahren zur Erneuerung des Liegenschaftskatasters**

Besonderheiten im Kreis Unna

Der Bergbau hat im Kreis Unna das Kataster auf etwa 1/3 der Kreisfläche beeinflusst. Auch wenn es nur wenig aktiven Bergbau im Kreis gibt, sind die Katasterdaten abhängig von Ihrer Entstehung von Bodenbewegung betroffen. (Mittelwert der Kreise 9,62%)

Die Einstellung der Sumpfung bei der Aufgabe von Schächten führt zum langsamen Anstieg des Grundwassers und verursacht aktuell Hebungen und führt zu weiteren Verschiebungen.

Urkataster gibt es im Kreis Unna noch auf ca. 16% der Fläche. Die Arbeiten zur Neuvermessung wurden aufgrund von aktuellen Arbeiten an der ALK zurückgestellt.

▶ 1/3 der Kreisfläche durch Bergbau beeinflusst

▶ Aktuelle Hebungen

▶ Urkataster

Personalentwicklung

Im FB 62 werden in den nächsten Jahren kurzfristig 8 Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen, in den nächsten 10 Jahren 19 Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen altersbedingt ausscheiden. Die Altersstruktur ist sogar so ungünstig, dass in den nächsten 15 Jahren ca. 50% des derzeitigen Personals dem Fachbereich nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

Trotz der ausgewiesenen Potentiale ist es notwendig durch frühzeitige und gezielte Ausbildung sowie Neueinstellung einer drohenden Überalterung entgegenzuwirken.

▶ Demografie

▶ Ausbildung

▶ externe Fachkräfte

Ausblick

- ▶ Einführung des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems ALKIS®
- ▶ Aufbau der Amtlichen Basiskarte ABK
- ▶ Weiterentwicklung des Geoservice
- ▶ Katasterneuvermessung
- ▶ Ausgewogene Personalentwicklung um dem drohenden Fachkräftemangel zu begegnen